



PRESSEMITTEILUNG

Nr. 45/24

Montag, 21. Oktober 2024

Natur

PRESSEMITTEILUNG

Mögliche Bärensichtung im Landkreis Ostallgäu - Spurensuche liefert keine Hinweise auf einen Bären

+++ Soldaten der Bundeswehr hatten darüber informiert, dass sie in der Nacht vom 16.10. auf den 17.10.2024 im südöstlichen Landkreis Ostallgäu einen Bären gesichtet hatten.

Bei einer systematischen und großflächigen Überprüfung der potentiellen Sichtungsstelle und der Umgebung durch die fachkundigen Mitglieder des Netzwerks Große Beutegreifer konnten keinerlei Hinweise auf einen Bären, wie beispielsweise Trittsiegel, Losung oder Haare, gefunden werden. Gemäß der geltenden bundesweiten Monitoringstandards wird die Sichtung damit als unbestätigter Hinweis eingestuft.

Darüber hinaus liegen der Fachstelle Große Beutegreifer am Bayerischen Landesamt für Umwelt zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine weiteren Hinweise auf eine Bärenpräsenz in der Region vor. +++

Hinweise zu Wolf, Luchs und Bär melden Sie bitte an das Bayerische Landesamt für Umwelt, Fachstelle Große Beutegreifer fachstelle-gb@lfu.bayern.de (<mailto:fachstelle-gb@lfu.bayern.de>) . Weitere Hinweise zum Vorgehen bietet die Internetseite [Hinweise melden zu Wolf, Luchs oder Bär](https://www.lfu.bayern.de/natur/wildtiermanagement_grosse_beutegreifer/hinweise_melden/index.htm) (https://www.lfu.bayern.de/natur/wildtiermanagement_grosse_beutegreifer/hinweise_melden/index.htm) .

Antworten zu häufig gestellten Fragen zum Bären finden Sie in den FAQs (https://www.lfu.bayern.de/natur/wildtiermanagement_grosse_beutegreifer/baer/faq_baer/index.htm) des Bayerischen Landesamtes für Umwelt.